

Der Sternenhimmel im Januar 2023 in Frauenau

1.0 Der Sternenhimmel und seine Planeten im Januar

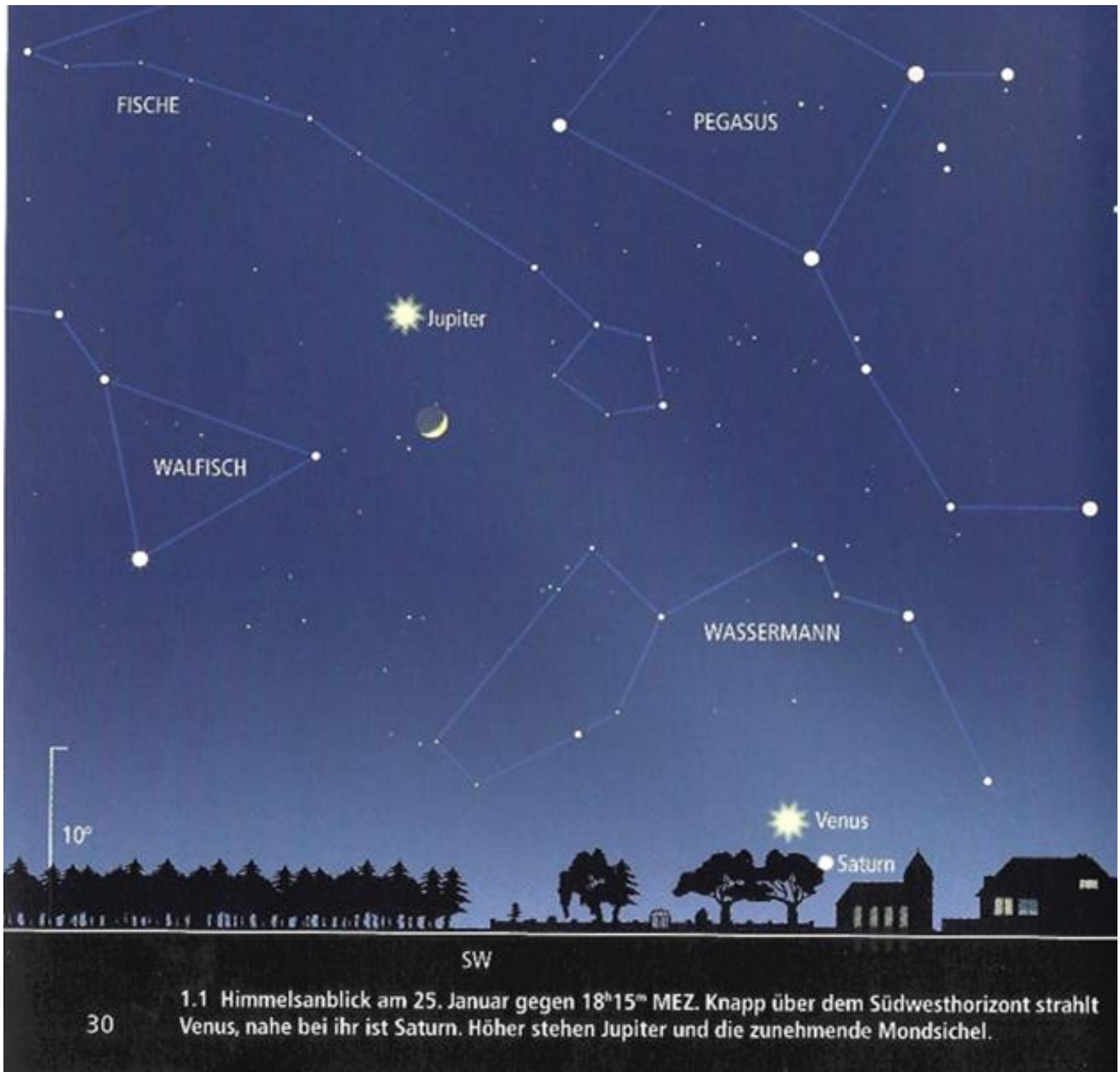


Bild 1 Der Sternenhimmel am 25. Januar gegen 18.15 MEZ im Südwesten

Bild 1 zeigt, dass in diesem Monat Januar die großen Planeten am Nachthimmel gut zu sehen sind. Jupiter, Saturn und Venus sind vom 23.1. - 25.1. tief im Südwesten zu sehen. Dazu erscheint die Mondsichel. Die Oberlüfteneck-Anhöhe wird einigen Frauenauern allerdings die Sicht erschweren.

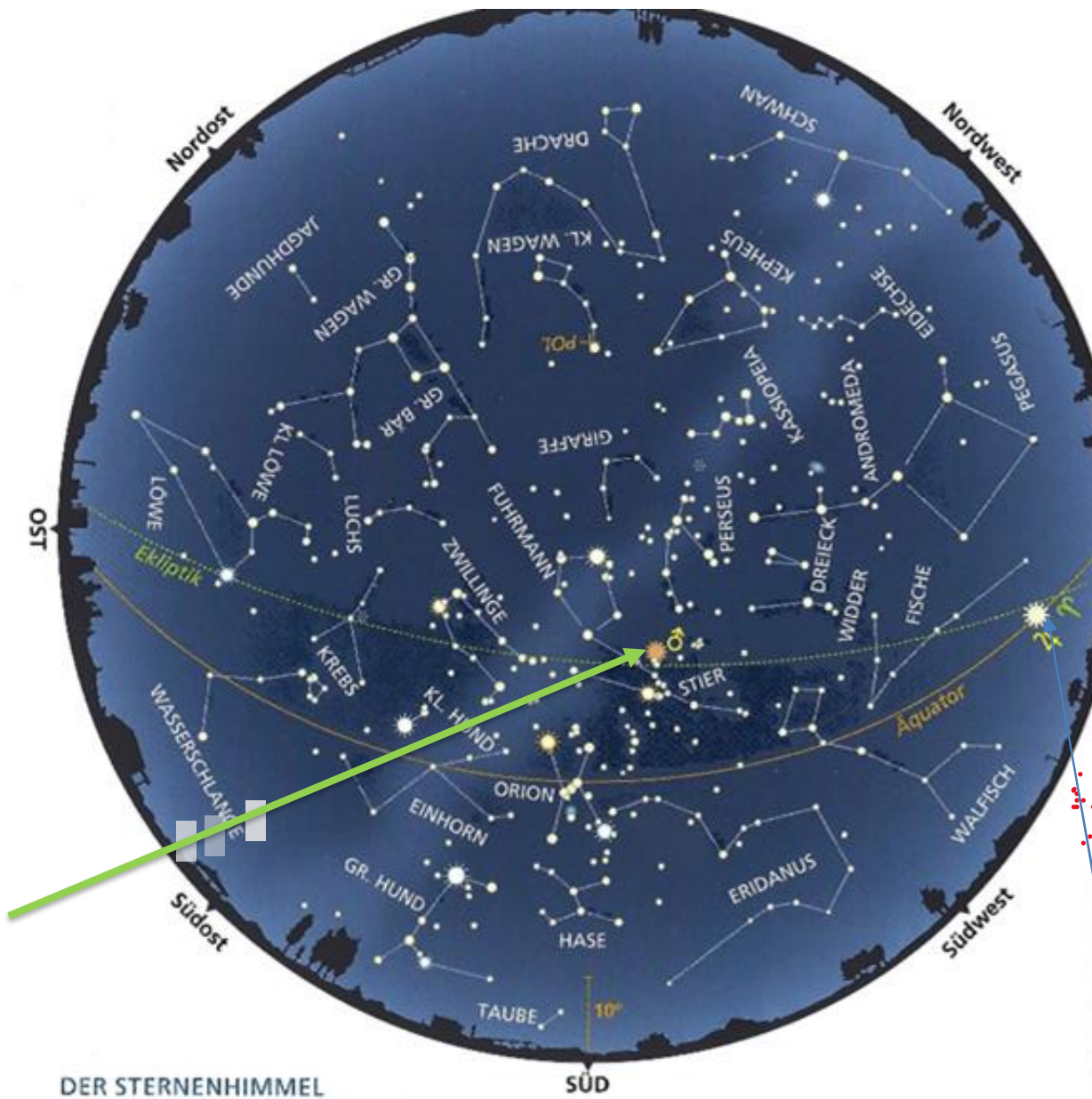


Bild 2 Sternenhimmel 15.01.21 gegen 22.00 MEZ Süd

2 Stunden später – also gegen 22.00 ist Jupiter tief im Südwest-Horizont. Saturn ist bereits untergegangen. Mars hat seine maximale Höhe im Süden bereits erreicht.

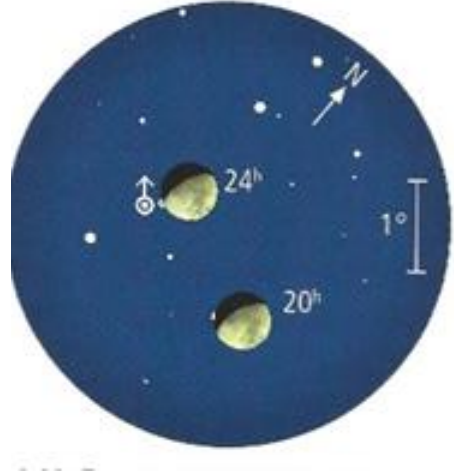


Bild 3 Uranus und Mond gegen 20 MEZ Und 24 MEZ am 1. Januar



Bild 4 Venus zieht vom 20. 1. bis 23.1. am Saturn vorbei



Sternhaufen „Hyaden“

Bild 5. Mars und Mond passieren das „Goldene Tor“, zwischen den Sternhaufen Hyaden und Plejaden am 30.1. bis 31.1 , dabei nähert sich der Mond dem Mars zwischen 18 MEZ und 4 MEZ (morgens !!)



„Hyaden“

Bild 6 Winter-Sechseck

Gegen Mitternacht ist das Wintersternbild Orion vorherrschend in Südrichtung. Links unter ihm ist unser nächster Fixstern Sirius im Sternbild Großer Hund sehr auffällig. Schräg links über ihm ist der Hauptstern Prokyon vom Sternbild Kleiner Hund auszumachen.

4.0 Sonne

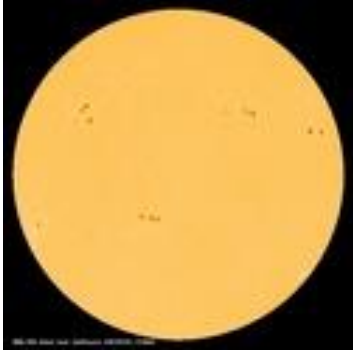


Bild 7 Vis. Bild

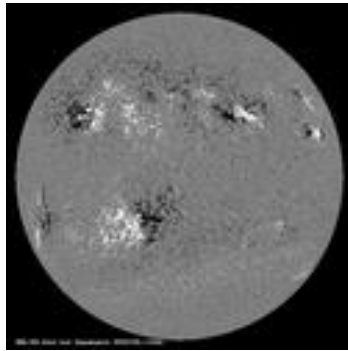


Bild 8 Magnetfeld

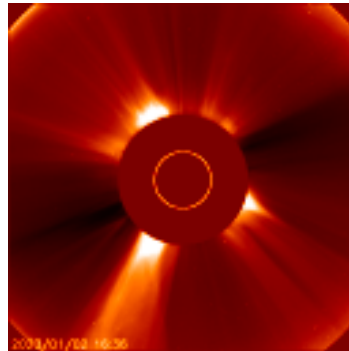


Bild 9 C2 Koronogr.

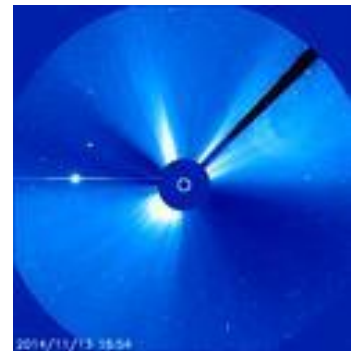


Bild 10 C3 Koronogr.

Zu Jahresbeginn zeigt sich wieder vermehrt Sonnenflecken. Auf der Magnetfeldaufnahme ist neue Aktivität auf der Südhalbkugel und der Nordhalbkugel erkennbar. Die Massenejektionen sind von größerer Stärke im Nord- wie auch im Südbereich .

Im Bild 10 ist links neben der Sonne der Planet Merku

Literaturangaben:

Bilder 1 bis 6 Kosmos Himmelsjahr 2023

Bilder 7 - 10 : NASA –Daten vom 2. 1. 2023 : Solar and Heliospheric Observatory Homepage

Frauenau, 02. 01. 2023 / Jc